

# r u n d B r i e f

3/2022



## INHALT

Andacht  
Verabschiedung Jonas  
Aktuelles  
Freizeiten  
Grüne Seite  
Choy  
Posaunenarbeit  
Förderverein  
Rufus, unser Spendenschwein  
Termine

# ANGEDACHT

Ein Leib, viele Glieder...

Während des Studiums verloren mein Mitbewohner und Ich uns ab und zu in den Tiefen von YouTube. Eines Tages waren wir begeistert von dem Öffnen, Säubern und Zusammenbauen von Uhren. Das Uhrwerk bestand aus unzähligen kleinen Teilen, die alle individuell waren, die in perfekter Lage und Reihenfolge eingebaut werden müssen. Sonst funktioniert die Uhr nicht mehr, das Ziel war verfehlt und alles ging von vorne los.

Manche Uhrwerke sind einfach gemacht, andere hingegen sind sehr komplex. Am Ende zählt: alles muss zusammenlaufen und nur die Gemeinschaft zählt.

Jedes Jugendwerk funktioniert anders; und das ist auch gut so. Unser Calwer Jugendwerk besteht aus sehr vielen engagierten Menschen und zahlreichen Teams, Ausschüssen, ... Jede\*r ist ein Teil des Gesamten, bringt sich mit seinen Stärken ein und arbeitet an seinen Schwächen. Jede\*r hat seine Erfahrung, die sie/ er einbringen möchte. Jede\*r hat seine Erlebnisse mit dem Jugendwerk und möchte diese weitergeben. In allem Stress, aller Weiterentwicklung, Veränderungen steht Jesus und der christliche Glaube im Mittelpunkt. Wir sind viele Glieder, die gemeinsam den Leib Christi bilden. Wir wollen viele Menschen erreichen, Kids und Teens auf Freizeiten glücklich machen, Gemeinden eine tolle Jugendarbeit ermöglichen. Dabei sollten wir die Gemeinschaft, das Miteinander und den Glauben an Gott nicht aus den Augen verlieren. Ein Leib, Ein Ziel. Mit vielen Gliedern und ihren Begabungen können alle Aufgaben und Veränderung bewältigt werden und der christliche Glaube gelebt und weitergegeben werden.

Jonas Betz

# CiAO



Liebe Jugendwerksfreunde.

Nach genau drei Jahren ist meine Zeit im Calwer Jugendwerk zu Ende. Die erste Arbeitsstelle, Hauptamtlicher sein, Freizeit und Konfi Camp verantwortlich leiten, Schulungen, Jugos, neue Events. Endlich die eigenen Ideen und Überzeugungen einbringen und Gottes Wort spürbar für Jugendliche werden lassen. Durch Corona und Personalwechsel wurde die Kreativität und Flexibilität richtig beansprucht. Live-Stream der Liturgischen Nacht oder digitale DV waren aber unglaubliche und prägende Events für mein HA-Dasein. Besonders in den letzten Sommerwochen ohne Einschränkungen, mit großartigen ehrenamtlichen Teams und einem wertschätzenden und lockeren Büroteam machte die Arbeit richtig großen Spaß. Endlich Konfi Camp, endlich „richtig“ Jungs-Freizeit. DANKE für Alles.

Doch meine Zeit hier war von Anfang an beschränkt und diese Aussicht drückte in der letzten Zeit auch immer wieder meine Stimmung und das persönliche Wohlbefinden. Daher gehe ich diesen Schritt und wechsle zum I.I.O. zur Bruderhaus Diakonie in die offene Jugendarbeit und Schülerhaus in Wildberg.

Ich gehe mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Die Zeit war besonders und wird mir immer in Erinnerung bleiben. Die tollen Events, die besonders lieben Menschen und ein tolles Büroteam. Danke!

Aber ich freue mich auf die neue Aufgabe mit kommenden Herausforderungen.

Es würde mich freuen, euch bei der ein oder anderen Veranstaltungen des Jugendwerks mal wieder zu sehen.

Euer Jonas

# ABSCHIED

## LIEBER JONAS

nach fast drei Jahren mit dir im Jugendwerk, haben wir dich zum I.IO. ziehen lassen.

Wir blicken zurück auf eine turbulente Zeit: Motiviert, aufgeschlossen und voller Tatendrang bist du in deine erste Stelle gestartet.

Du durftest im Jugendwerk die vorhandenen Angebote wie KICK-Jugendgottesdienste und Teens-Aktionen weiterführen, dich an Neuem ausprobieren und hast in Altburg Gemeindegarbeit gemacht.

Dann kam Corona und du wurdest in allen Bereichen ausgebremst, aber hast die Zeit auch genutzt um Neues zu probieren im Rahmen dessen, was möglich war.

Beim diesjährigen Konfi-Camp und der Jungsfreizeit konntest du zeigen, was du gelernt hast.

Vielen Dank für deinen Einsatz bei uns im Jugendwerk, dein Mitdenken und auch kritisches Hinterfragen im Vorstand und BAK.

Gottes Segen für deine weitere berufliche Zukunft, lieber Jonas, und viel Freude im neuen Job bei der BruderhausDiakonie!



# INFOS AUS DEM VORSTAND & BAK

Liebe Jugendwerksfreunde,

Jonas ist nun weg und unsere schrumpfenden finanziellen Mittel machen eine Entscheidung über eine erneute Ausschreibung der dritten Stelle schwierig.

Bis das entschieden ist, werden Jonas Arbeitsbereiche größtenteils ehrenamtlich übernommen. Doch wir möchten um Verständnis bitten, dass es vorerst nicht wie gewohnt weitergehen kann und wir leider manches streichen mussten und müssen.

Wenn ihr Ideen zur Finanzierung der dritten Stelle habt oder jemand kennt, der sie gerne besetzen möchte, dürft ihr euch gerne beim Vorstand oder im Büro melden. Wir sind dankbar für jede Unterstützung!

Da wir viel Unterstützung von außen brauchen, bemerken wir gerade auch während Samuels längerfristigem Krankenstand.

Laura und Stefan müssen das Büro und die anstehenden Aufgaben größtenteils zu zweit stemmen und sind auf die Hilfe der Ehrenamtlichen angewiesen. Das bedeutet auch, dass die Erreichbarkeit und Besetzung des Büros nicht dauerhaft gewährleistet werden kann und ihr vielleicht einmal länger auf eine Antwort warten müsst. Gerne dürft ihr euch mit euren Anliegen auch beim Vorstand oder BAK melden, wir versuchen dann weiterzuhelfen.

Wir freuen uns alle auf entspanntere Zeiten und danken euch für eure Mithilfe, euer Entgegenkommen und euer Verständnis!

Der Vorstand & BAK vom EJW Calw

# AKTUELLES AUS DEM JUGENDWERK

## FSJ – STELLE



Wir suchen dich! Hast du Lust als FSJler vielseitige und spannende Aufgaben rund ums Jugendwerk zu übernehmen? Dich erwarten Aufgaben wie: Memes auf Insta posten, beim Konfi-Camp mithelfen oder den Materialverleih verantworten. Klingt spannend? Dann melde dich gerne bei uns.

## WINTERFREIZEIT



Bergpanorama, Wintersonne, Schnee, Gemeinschaft, Gott und jede Menge Spaß erwarten dich auf unserer Reise ins Toggenburgerland in der wunderschönen Schweiz.

Auch neben der Piste erwartet dich ein abwechslungsreiches Programm mit entspannten Hüttenabenden, actionreichen Spielen, Workshops, gemeinsamem Singen und Andachten.

Anmeldung auf unserer Homepage.

Termin: Fr. 30.12.2022 - Fr. 06.01.2023

# AKTUELLES AUS DEM JUGENDWERK

## ORANGENAKTION



Knapp 200 Kisten Orangen wurden letztes Jahr verkauft, dadurch konnten wir 3400€ an den EJW Weltdienst weitergegeben. Auch in diesem Jahr findet die Orangenaktion wieder in der Woche vor dem ersten Advent statt. Wir freuen uns über zahlreiche Orangenbestellungen.

Orangenbestellungen bitte bis 07. November bei Laura abgeben.

Kontakt: 0705I/I2435, [laura.hartmann@ejw.elkw.de](mailto:laura.hartmann@ejw.elkw.de)

## LITURGISCHE NACHT

**Save the date:** Am 23.12.2022 findet wie jedes Jahr unsere Liturgische Nacht statt. Weitere Infos zur Uhrzeit und Location folgen zeitnah. Schau dazu einfach auf unserer Website vorbei.

## WALDWEIHNACHT



**Save the date:** Am 03.12.2022 von 15 - 18 Uhr findet die Waldweihnacht rund um die Alte Säge in Breitenberg statt. Weitere Informationen zur Aktion vom Teensausschuss findet ihr zeitnah auf unserer Website.

# KINDERFREIZEIT

In der Scheune unseres bekannten Geländes in Breitenberg werden jedes Jahr die Andenken an die Wände und Decken gehängt, sodass man sich noch Jahre später an die Freizeit erinnern kann. Das älteste dieser Andenken hängt seit 1992 in Breitenberg -also seit mehr oder weniger 30 Jahren- und manche wissen vielleicht sogar welches Thema damals die Kinder in der Woche begleitet hat... für alle anderen: Das Thema war damals „Märchenwelt 92“.

Aufgrund dieses Jubiläums lautete unser Thema dieses Jahr „30 Jahre Märchenwelt“.

Dank des hervorragenden Wetters über die komplette Woche konnten wir alle Möglichkeiten die Breitenberg bietet ausschöpfen und unser Programm ohne Wettereinschränkung durchführen: Spiele auf dem Gelände, im und um Breitenberg und auch im nahegelegenen Märchenwald, Quizabend, Mitarbeiter-gegen-Teilnehmer-Abend... für Abwechslung war gesorgt, sodass jeder auf seine Kosten kam.







Die Wasserschlacht, ein Ausflug ins Freibad und unser Abend am Lagerfeuer mit Stockbrot und anschießendem Schlafen unter dem Sternhimmel zählten zu den Highlights der Woche.

Zudem gab es zum Thema passende Workshops wie zum Beispiel Kekshäuser bauen oder Kronenbasteln.

Inhaltlich wurde die Woche eingerahmt von unserem Anspiel rund um die Josef Geschichte, welche in sieben morgendlichen Einheiten bearbeitet wurde und mit der gewohnt herausstechenden Schauspielkunst der Mitarbeiter für die Kinder dargeboten wurde.

Insgesamt blicken wir auf eine sehr gelungene Freizeit zurück und Ich und mein Team freuen uns schon auf die nächste Freizeit, mit einem neuen Thema im nächsten Jahr!

# JUNGSFREIZEIT



Das Jungs Zeltlager stand in diesem Jahr unter dem Motto „Elemente“ und fand im zweiten Jahr auf dem Bärenbachzeltplatz in der Nähe von Augsburg statt. 20 Jungs und acht Mitarbeiter\*innen verbrachten dort zwölf erlebnisreiche, actionreiche und abwechslungsreiche Tage. Mit viel Spaß und Action startete die erste Woche. An den heißesten Tagen machten sich zwei Gruppen auf zur Zwei-Tages-Wanderung; immer mit ausreichend Abkühlung. Bei der Tagesaktion setzten sich die Jungs mit dem Element Luft auseinander und bauten eigene Raketen.

Auch zu den Elementen Wasser, Feuer, Erde gab es passende Geschichten aus der Bibel und spannenden Experimente und Aufgaben. Auch bei der Nachtwache am Wochenende waren die Jungs bis tief in die Nacht dabei und verteidigten die Lagerflagge erfolgreich - es gab leider keinen Überfall...



Zum großen Abschlussabend durfte das richtige Outfit auf keinen Fall fehlen. Mit viel Kreativität und Freude bastelten die Jungs sich unglaubliche Outfits. Bis tief in die Nacht (22 Uhr) wurde gefeiert und das Zeltlager nahm so einen würdigen Abschluss.

# FAMILIENFREIZEIT

Mit 14 Erwachsenen und 12 Kindern sind wir am 12.08. in Breitenberg zur Familienfreizeit angetreten. Wir hatten Sonnenschein und eine tolle Gemeinschaft. Highlights waren Gitarre spielen und singen, die Bibelarbeit mit den Erwachsenen, währenddessen die Kinder betreut wurden, die alten Jugendwerksgeschichten die wir uns abends erzählt haben, für manche die erste Übernachtung im Zelt und für andere die Spiele im nahegelegenen Wald.

Beim Abschlussgottesdienst am Sonntag lauschten alle dem verlorenen Schaf.

Teilnehmer waren Familie Schwarz, Baumann, Metzger, Weber, Lingner und Gehring



# WILLKOMMEN IN SCHOTTLAND

Zu unserer Bussle-Freizeit mit insgesamt 13 Teilis (ab 17 Jahren) und fünf Mitarbeitenden brachen wir am 14.8. für 15 Tage mit zwei Kleinbussen auf. Zunächst fuhren wir nach Rotterdam, wo wir einen etwas längeren Aufenthalt hatten als geplant, bevor wir auf die Fähre durften.

In England angekommen, fuhren wir gleich in Richtung Norden, wo wir in der Nähe von Edinburgh unser erstes Lager aufschlugen.

Da Wildcampen in Schottland erlaubt und es überall wunderschön ist, hatten wir immer tolle Aussichten, wo auch immer wir gelandet sind. Wir durchwanderten atemberaubende Landschaften, da war das schlechte Wetter zu Beginn der Freizeit fast nebensächlich.

Insgesamt haben wir an fünf verschiedenen Plätzen unser Lager aufgeschlagen und dann unsere Zelte immer für mehrere Tage dort stehen lassen.





Unterwegs machten wir Halt an Nationalparks, besuchten Highlandgames und verbrachten einige Tage auf der Isle of Sky, wo wir von unserem Schlafplatz auf einer Schafswiese sogar das Meer sehen konnten. Auch an mehreren Burgen und Ruinen machten wir Halt. Um das klassisch schottische Erlebnis abzurunden, fanden unsere Teilis nach längerer Suche auch Highland-Rinder. Die ganze Gruppe war sehr singbegeistert und so konnten wir viele Abende mit Gitarrenbegleitung verschönern. Thematisch haben wir uns mit den Gleichnissen beschäftigt, mit denen wir uns auch kreativ auseinandersetzten.

Besondere Highlights waren für uns auf jeden Fall die schottische Landschaft, oft wunderschöne Nachthimmel und die gute Stimmung unserer Gruppe, vor allem auf den Autofahrten. Trotz der Anstrengung, die eine Bussle-Freizeit mit Wildcampen mit sich bringt, hatten wir alle viel Spaß und sind sehr dankbar, dass wir mit wunderbaren Menschen unterwegs sein durften.

# LAGO 2022 – URLAUB UND NOCH N BISSCHEN MEHR!

So würde ich auch dieses Jahr unsere Zeit am Lago Maggiore beschreiben. Auf unserer Freizeit im Süden der Schweiz, gibt es jede Menge Ausflüge und Wanderungen zu teilweise filmreifen Kulissen – wie zum Beispiel dem Staudamm von dem schon James Bond sprang.

Mit 21 jungen Menschen und 7 Mitarbeiter\*innen war auch in diesem Jahr die Freizeit bis auf den letzten Platz ausgebucht. Durch die vielen Aktivitäten steht das typische Freizeitfeeling eher hinten an und so fühlte es sich auch für das Team eher wie Urlaub, als Arbeit an. Genau das will man als Leitung doch hören.

Das Bisschen mehr, bildeten unsere gemeinsamen Gebetszeiten am Morgen und Abend, die Gottesdienst auf dem Gipfel des Gambarogno und am Ufer des Lago. Ein Bisschen, das am Ende den großen Unterschied macht. Wussten und Wissen wir uns getragen und begleitet von etwas das unser Denken übersteigt. So hat er uns auch wieder behütet nach Hause gebracht. Das Team freut sich schon jetzt aufs nächste Jahr!



# JUNGSCHARDISCO

Am 01. Juli fand die diesjährige Jungschar disco statt. Wir blicken freudig und dankbar auf einen genialen Abend zurück, den wir mit etwa 150 Kindern und 40 Mitarbeiter\*innen erleben durften. Der Abend hatte das Motto „Sommerparty“ und fand im Freien beim Calwer Jungscharhütte statt. Das Gelände wurde sommerlich geschmückt und mit allerlei Spielangeboten ausgestattet. Außerdem gab es eine Bar mit Leckereien und eine Tanzfläche. Zur Begrüßung erhielten die Jungscharler\*innen einen Gutschein für einen gratis Saft-Cocktail, den viele gleich einlösten. Das Highlight der Kinder war die extra für den Abend aufgebaute Hüpfburg. Auch ein geistlicher Impuls durfte nicht fehlen. Samuel erzählte den Kindern von einem Schatz auf dem Acker und davon, dass sie in Gottes Augen der wertvollste Schatz überhaupt sind. Die Jungscharler\*innen aus Althengstett, Simmozheim, Stammheim, Neuweiler, und Neubulach waren traurig, als das letzte Lied des Abends erklang und es mit dem Bus wieder in die Heimatorte ging. Gemeinsam wurde drei Stunden lang getanzt, gelacht und gespielt. Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Jungschar disco. Mal sehen, wo diese steigen wird.



# GRÜNE SEITE

## DAS NEUE NORMAL

Nein es geht hier nicht um Corona, auch wenn klar ist, dass sich manche Normalität durch die Pandemie verändert hat. Also könnte das auch Anlass sein, andere Normalitäten zu überdenken oder zu hinterfragen.

Wer isst normal? Oder besser: Wer ist Normalesser oder Normalesserin? Schauen wir uns nur ein wenig um und schon entdecken wir, dass in unserem Umfeld Vegetarierinnen und Veganer ihre Ernährungsform als etwas Besonderes benennen müssen (z.B. bei Freizeitanmeldungen), während die fleisshessende Spezies (zu der ich übrigens auch gehöre) keine weiteren Angaben zu machen hat. Da stimmt was nicht, meine ich, und plädiere für ein neues „Normal“.

Der Blick in die Vergangenheit zeigt: Fleisch war etwas Besonderes, etwas nicht Alltägliches. Daran könnte man doch ansetzen. Zudem der gegenwärtige Diskurs um die Klimagerechtigkeit verdeutlicht: Wir sollten deutlich weniger Fleisch konsumieren. Warum also nicht einfach zukünftig vegetarische Ernährung als normal bezeichnen. Warum nicht in Formularen abfragen, ob Fleisch gewünscht wird? Und warum nicht einen Speiseplan zuerst vegetarisch erstellen?





# GRÜNE SEITE

## DAS NEUE NORMAL

Wir haben das ausprobiert und für eine 14-tägige Jugendfreizeit einen vegetarischen Speiseplan zur Grundlage genommen. Für Fleischesser und -esserinnen gab es dann Ergänzungen (also die Saitenwürstle zu den Linsen, geröstete Speckwürfel zum Eintopf, knuspriges Schweinegeschnetzeltes zum Kichererbsencurry). Und für manche Mahlzeit standen parallele Angebote zur Auswahl, zum Beispiel beim Grillen oder beim Frühstücksbuffet. Die Erfahrungen waren prima und der Fleischkonsum deutlich reduziert, gerade mal 6 Kilogramm für 35 Personen in 14 Tagen. Und sowohl die Normalesser, als auch die Fleischesserinnen waren zufrieden.

Micha Schradi Landesjugendreferent ejl  
Württemberg

Wollen wir das im EJW Calw ausprobieren?  
Unsere Veranstaltungen grundsätzlich vegetarisch zu machen und den Button „Fleischesser“ einfügen? Der Oekoausschuss wird dies, in der Oktober BAK Sitzung beantragen.

Was meinst du dazu?

Dafür oder Dagegen, dann schreib uns:  
hausmann.claudia@web.de, 0160 /31 51 685,  
3ZVREJCN oder wende dich an den BAKler deines Vertrauens.

# CHOY

## SOMMER IM CHOY - DIE BESTE ZEIT DES JAHRES

Zum dritten Mal in meiner Laufbahn als CHOY-Kontaktarbeiter durfte ich diese Zeit mitgestalten und erleben und ich muss sagen: „Ich liebe diese Zeit“. Voll gepackt mit Begegnungen, alten und neuen Beziehungen und jede Menge davon, warum ich diesen Job so sehr feier: Menschen die gute Nachricht von Jesus erzählen. Das darf ich tun, auf dem Konfi Camp mit dem Jugendwerk oder beim neuen Trainee-Kurs, der mit 17 jungen Menschen der größte Kurs in meiner bisherigen Laufbahn ist.



## UNTERWEGS MIT DER REALSCHULE, WGL & SOMMERNACHTSKINO

Auch das waren Aktionen bei denen ich zahlreiche, junge und motiviert Jugendliche kennenlernen durfte. Nachdem unsere Trainee-Kurs bereits im Juni begonnen hatte, läutet das Konfi-Camp das grandiose Finale vor den Sommerferien ein. Direkt im Anschluss traf ich mich mit 8 Jugendlichen im CHOY. Das Ziel: Eine Woche gemeinsam Leben teilen. WGL also, das bedeutet „Woche gemeinsamen Lebens“. Zusammen meisterten wir unseren Alltag, der zugegeben in der vorletzten Schulwoche eher unspektakulär ablief und verbrachten viel Zeit in gemeinsam im CHOY.

# CHOY

Während die WGL lief, startete das diesjährige „Schülermentorenprogramm“ der Realschule Althengstett. Mit den Schulsozialarbeiterinnen Corinna Becker und Anja Roller besuchten uns 13 Jugendliche, die sich zum Schülermentor\*in ausbilden lassen wollten. Diese Kooperation bietet mir die Möglichkeit, auch mal Jugendliche kennen zu lernen, die sonst eher selten oder gar nicht durch die Tür in die Jugendkirche kommen. Der krönende Abschluss dieser Woche bot das Sommernachtskino mit rund 25 Besucher\*innen und der letzte Gottesdienst am darauffolgenden Sonntagabend.



## VERABSCHIEDUNG VON SASCHA

18 Jahre Jugendkirche CHOY & Sascha. Am Montag, den 19. Juli haben wir bei einem Sommerfest unseren langjährigen 2. Vorsitzenden verabschiedet. Petra brachte es nochmal auf den Punkt: „Als Jugendlicher hast Du im CHOY eine Heimat gefunden und mit Hans-Ulrich Läßle viel Zeit im CHOY verbracht. Die Gemeinschaft hat dich geprägt und geselliges Beisammensein lag Dir immer sehr am Herzen.“ Wir sagen von ganzem Herzen DANKE für alles was Du in CHOY investiert hast und wünschen Gottes Segen für deine zukünftigen Wege.

# POSAUNENARBEIT

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott.  
(Offenbarung 15, 3)

Der Monatsspruch für Oktober erinnert uns daran, dass wir unseren Glauben eigentlich auf den bisherigen positiven Erfahrungen mit Gott in unserem persönlichen Leben aufbauen sollten. Aber viel zu oft lassen wir uns von der Panikmache und den Problembereichten in den Medien und Netzwerken gefangen nehmen. Wir spüren selbst, dass diese Nachrichten uns nicht helfen, sondern uns immer tiefer in eine passive Position oder gar in die Resignation ziehen. Der Monatsspruch will unseren Blick auf die göttliche Hilfe richten, die wir schon in der Vergangenheit erfahren durften und auf die wir uns auch in der Zukunft verlassen dürfen. Auch in der jetzigen Krisensituation mit Ukraine-Krieg, Energiekrise und vor allem mit der Klimakatastrophe dürfen wir auf Gott vertrauen. Ich wünsche uns, dass wir diese positive Kraft nutzen und weitergeben, auch als Bläser im Posaunenchor bei Andachten oder bei Geburtstagsständchen.

Ein bewegtes Halbjahr liegt hinter uns. Wir konnten Konzerte veranstalten, wir konnten unsere Einsätze auf den Campingplätzen durchführen. Es gab ein schönes Konzert mit dem Bezirkschor im Seniorenheim in der Torgasse, der von Leonie souverän moderiert und dirigiert wurde. Ende Juli fanden an jedem Wochenende ein Posaunenchorkonzert im Bezirk statt. Und wir hatten einen sehr schönen Chorausflug nach Regensburg, wo wir mit dem Posaunenchor der St. Matthäus-Kirche gemeinsam probten und einen schwungvollen Gottesdienst gestaltet haben. Eider war das Wochenende etwas verregnet, so dass die Stadtführung durch das mittelalterliche Regensburg und die Fahrt mit dem Schiff durch den Donaudurchbruch bei Kelheim etwas feucht und ungemütlich war. Aber die Begegnung mit anderen Bläsern und das gemeinsame Musizieren ist etwas, was Posaunenchöre auszeichnet.



Über Generationen und Landesgrenzen hinweg eint die Musik zur Ehre Gottes uns Bläserinnen und Bläser. Wir haben den Regensburger Chor für nächstes Jahr nach Calw eingeladen. Das nächste Jahr wirft also schon seine Schatten voraus. Es wird (endlich) mal wieder einen „normaler“ Landesposaumentag in Ulm stattfinden. Bitte haltet Euch dieses Wochenende frei. In der Woche vorher wird es eine Gesamtprobe mit Uli Nonnenmann für den Bezirk Calw geben. Die anderen Termine und diakonischen Einsätze werden wir wie immer in unserer Chorleiterversammlung im November besprechen. Herzliche Einladung dazu an die Chorleiter/-innen und an alle interessierten Bläserinnen und Bläser.

Euch allen eine gesegnete Proben-Herbstzeit von Thomas und Martin

#### Termine 2022/23:

Sa, 22.IO. Bezirksbasischorprobe in Möttlingen  
Di, 08.II. Konzert im Seniorenheim Heumaden  
Sa, 19.II. Chorleiterversammlung in Ostelsheim  
Fr, 16.06.23 Gesamtprobe Lapo mit Uli Nonnenmann  
24./25.06.23 LaPo in Ulm

#### Kontakt:

Thomas Kik, Stammheim, 07051/30051  
Martin Constien, Ostelsheim, 07033/693 946  
E-Mail: t.kik@gmx.de  
imke-martin.constien@t-online.de

Wir haben es geschafft! Seit dem ersten August heißen wir nun so, wie jeder und schon immer genannt hat.

Aus dem „Verein zur Förderung der Jugendarbeit und eines Freizeitheimes im Kirchenbezirk Calw e.V.“ wurde kurz und knapp:

## FÖRDERVEREIN BREITENBERG E.V

Diese Änderung wurde zusammen mit mehreren kleineren Satzungsanpassungen am 26. Juni von der Mitgliederversammlung beschlossen. Für uns eine wichtige Sache war es auch, dass unser Vereinszweck, die Förderung der evangelischen Jugendarbeit jetzt auf den ganzen fusionierten Kirchenbezirk Calw-Nagold auszuweiten. Ein dazu logischer Schritt ist es, dass Johannes Wörner, der geschäftsführende Jugendreferent des Jugendwerkes in Nagold jetzt wie Samuel Rentschler vom Jugendwerk Calw in unserem Vorstand als Vertreter seines Jugendwerkes Mitglied ist. Wir freuen uns sehr über die tolle Zusammenarbeit mit Johannes und sehen daran, dass „die Nagolder“, wer hätte es gedacht, sehr nette Menschen sind 😊!



### **HIER FINDET IHR EINE ÜBERSICHT ÜBER DIE GEPLANTEN TERMINE DES VEREINS IM JAHR 2023:**

**Arbeitseinsatz:** Samstag, 18.03 9-17 Uhr

**Tag der Sägenfreunde:** Samstag, 13.05 10-18 Uhr

**Mitgliederversammlung:** Sonntag, 25.06 ab 16 Uhr

**Arbeitseinsatz:** Samstag, 23.09 9-17 Uhr

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen in oder um die Alte Säge.

Herzliche Grüße

Elke Burkhardt-Haas und der gesamte Vorstand



## RUFUS, UNSER SPENDENSCHWEIN

Hallo, ich bin Rufus dein Spendenschwein und stehe bei dir im Büro, auf dem Schreibtisch, in der Küche, auf der Kommode oder ganz woanders. Ich hoffe du hast mich das vergangene Jahr gut gefüttert, denn ich bin sehr hungrig und meine Erfinder meinten, dass ich bald zur Schlachtung muss. Das klingt grausam, aber es dient dem guten Zweck, denn ich trage wiederum dazu bei das Fondskonto des Jugendwerks zu füttern. Das soll am 2. Dezember 2022 geschehen. Bis dahin füttere mich nochmal kräftig, keiner weiß nachher wem ich gehörte und wie oft ich gefüttert wurde, auf das Endergebnis kommt es an.

Bringe mich bitte möglichst bis Ende November ins Büro des EJW, damit ich rechtzeitig zur „Schlachtung“ dort bin.

Vielen Dank für jede noch so kleine Futterspende!

# TERMINE

## OKTOBER:

- 26.10.2022 BAK-Sitzung

## NOVEMBER:

- 08.II.2022 Vorstandssitzung
- II.II.2022 - 13.II.2022 Grundkurswochenende in Breitenberg
- 16.II.2022 BAK-Sitzung
- 22.II.2022 Orangenaktion
- 28.II.2022 Vostandssitzung

## DEZEMBER:

- 03.I2.2022 Waldweihnacht (Teensaktion)
- 09.I2.2022 BAK-Sitzung
- 23.I2.2022 Liturgische Nacht
- 30.I2.2022 - 06.OI.2023 Skifreizeit Ebnat-Kappel

## JANUAR:

- 20.OI.2023 - 22.OI.2023 Grundkurswochenende in Breitenberg

Evangelisches Bezirksjugendwerk Calw, Badstraße 27,  
75365 Calw, TEL. 07051-12435, Email:  
ejw.calw.bezirk@ejw.elkw.de

